

„Impulsgeber für eine praxisorientierte Qualitätssicherung“

Angelika van Geldern über zehn Jahre SQS-Anwendervereinigung QuiS (Qualität in Software)

Frau van Geldern, als Sprecherin der SQS-Anwendervereinigung: Ist QuiS von heute noch vergleichbar mit QuiS von vor zehn Jahren?

Unsere Ziele sind die gleichen geblieben: Wir wollen erfolgreiche und praxisorientierte Lösungen der Software-Qualitätssicherung beschreiben und in diesem Sinn als Impulsgeber für SQS dienen. Deshalb steht der Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern auch heute noch im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Dabei hat sich der Fokus erweitert: Hatten wir zunächst vor allem die Toolentwicklung bei SQS im Auge, gilt unsere Aufmerksamkeit nun auch den Services der SQS. Und last, but not least, sind wir natürlich gewachsen, von acht Gründungsmitgliedern auf heute über 40.

Was sind die derzeitigen Hauptaktivitäten von QuiS?

In unseren zwei bis dreimal im Jahr stattfindenden Strategiesitzungen bündeln wir übergreifende Ideen und Anforderungen, die wir schließlich an SQS weiter kommunizieren. Im Arbeitskreis ‚Werkzeuge und Verfahren‘ geht es hingegen um bestimmte Technologien und Spezialthemen. Zuletzt organisierten wir Workshops und Fachvorträge zu Themen wie Key Performance Indicators oder Metriken zur Qualitätsmessung.

Was sind aus Ihrer Sicht die aktuell wichtigsten Herausforderungen beim Software-Testen und wie kann SQS dabei unterstützen?

Die größte Herausforderung ist aus Anwendersicht immer noch eine effiziente und möglichst komplette Testautomatisierung. Beim funktionalen Test sind wir diesbezüglich in den letzten Jahren weit vorangekommen. Nun geht es darum, diese Automatisierung auch beim Integrationstest umzusetzen. Wir werden die SQS-Lösungen daran messen, inwieweit sie dieses für unser Geschäft wichtige Ziel unterstützen.

Und QuiS selbst? Wo sehen Sie die Anwendervereinigung in fünf Jahren?

Wir haben zuletzt eine QuiS-eigene „Agenda 2010“ beschlossen. Darin haben wir die für unsere Mitglieder wichtigen Themen festgelegt wie zum Beispiel Tool-Integration und verbesserte Testverfahren. Darüber stellt sich die Frage der Internationalisierung, zumal sich auch SQS derzeit in Riesenschritten globalisiert. Bei QuiS streben wir ein Vorgehen in Schritten an: An erster Stelle soll die Ausdehnung auf Österreich und die Schweiz stehen, danach dann auch auf nicht-deutschsprachige Länder.

Und wenn Ihr Blick zurückschweift: Was ist der Höhepunkt der ersten zehn Jahre QuiS?

Auch wenn es unspektakulär klingt: der stetige Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Da ist schon mancher mit wertvollen Tipps ins eigene Unternehmen zurückgekehrt. Und dann natürlich unser Einfluss auf SQS-Innovationen. Die Workbench PPM zum Beispiel, mit dem sich Leitstände zur Qualitätssteuerung errichten lassen, geht zu maßgeblichen Teilen auf das Konto von QuiS.



QuiS-Sprecherin Angelika van Geldern: „Das Wichtigste ist der stetige Erfahrungsaustausch.“

Anwendervereinigung QuiS
c/o Angelika van Geldern
Billing & Loyalty Systems GmbH
Musikweg 4
46047 Oberhausen
angelika.van-geldern@
loyaltypartner.com